Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

Releasenotes

Release 2016 – Servicepack 8

Information:
Diese Releasenotes basieren auf den Releasenotes der InnoSolv AG. Wir haben die wichtigen Themen für Sie herausgefiltert und teilweise mit weiteren Hinweisen/Bildern ergänzt. Das Original der Releasenotes der InnoSolv AG wird mit der Anwendung „ISAG Upgrader“ als Download zur Verfügung gestellt.

OBT AG
Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich | Telefon 044 278 45 00 | Fax 044 278 45 05 | www.obt.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Basis – Diverses ... 3
1.1 Umbau Dokumentvorschau für PDF-Dokumente ... 3
1.2 Gemeinde konnte nicht ermittelt werden ... 3
1.3 Performanceoptimierung beim Erstellen der Briefe über eine Kampagne ... 3
1.4 Optimierung Subjektsuche via Subjekt-Id ... 4

2. Basis – Aktivitäten ... 5
2.1 Neue Spalte "Nachrichten" in Auswahlfenstern und Registern ... 5
2.2 Neue Spalten "Letzte Frist" und "Max. Erinnerungsstufe erreicht" in Auswahlfenstern und Registern 5

3. Objekte – Diverses ... 6
3.1 Ermittlung Eigentümer für Gebäude mit Stockwerkeigentum ... 6
3.2 Register 'Flächen' wird für Baurecht-Objekte angezeigt ... 6
3.3 GIS-Export: FTP-Upload ... 6
3.4 Liegenschaftsmutation: Eigentümer übernehmen ... 6
3.5 Eigentümer zu subjektiv-dinglichen Grundstücken ... 6
3.6 Anpassung Wohnung wird nachgeführt ... 7
3.7 Wohnungsfelder nicht verändern ... 7
3.8 Liegenschaftsmutation - Bei Grenzänderung wird Mutation erstellt ... 8

4. NEST – Diverses ... 9
4.1 Export Einwohner für Statistik: Termin wird übersteuert ... 9
4.2 Web Info-Center: Anzeige Subjekttyp und Aktiv/Inaktiv ... 9

5. NEST – elektronische Meldeprozesse ... 10
5.1 Einlesen Eltern aufgrund elektronischer Zivilstandsmeldung ... 10
5.2 Ermittlung Nationalität in Aktivitätsnotiz ... 10
5.3 Automatische Verarbeitung ZEMIS-Meldungen ... 10
5.4 Meldung anderer Gemeinde - Familie kann nicht als ein Geschäftsfall verarbeitet werden ... 11
5.5 Nationalität "Unbekannt" in Aktivitätsnotiz ... 11

6. NEST – Geschäftsfälle ... 12
6.1 Namensänderung Kind bei Heirat Eltern ... 12
6.2 Zivilstand amtlich nachgewiesen ... 12
6.3 Einreisedatum wird für Schweizer übernommen ... 12
6.4 Inaktive Hundeverträge von Haushaltsmitglieder ... 13
6.5 Einreisedatum von provisorischem Zuzug vorbelegen ... 13
6.6 Prüfung politische Gemeinde ... 13
6.7 Familiennachzug: Vorbelegung des Geschlechts ... 14

1. Basis – Diverses

1.1 Umbau Dokumentvorschau für PDF-Dokumente

Ausgangslage

Die aktuelle PDF-Vorschau verwendet das WebBrowser-Control des .NET-Frameworks.

Problem

Mit den PDF-Browser-PlugIns gibt es immer wieder Probleme.

Lösung

Die PDF-Vorschau ist nicht mehr auf das Browser-PlugIn angewiesen, sondern verwendet einen internen PDF-Viewer.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

1.2 Gemeinde konnte nicht ermittelt werden

Ausgangslage

Über den Nomenklatur-Abgleich werden politische Gemeinden und Bürgergemeinden abgeglichen und angelegt. In gewissen Konstellationen können Gemeinden nicht angelegt werden.

Problem

Folgende Gemeinden können mit dem Nomenklatur-Abgleich nicht angelegt werden:

Die Gemeinde <Jorat-Mézières> (BFS-Nr. 5806) konnte nicht erstellt werden, da der Gemeindesitz nicht ermittelt werden konnte.

Die Gemeinden <Bussy-Chardonney (Bussy-sur-Morges)>, <Montreux (Montreux-Châtelard)>, <Romainmôtier-Envy (Romainmôtier)> und <Bourg-en-Lavaux (Villette)> konnten nicht in reine Bürgergemeinden umgewandelt werden, da sie nicht ermittelt werden konnten.

Lösung

Die Gemeinden werden einmalig angelegt, sofern sie noch nicht vorhanden sind.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016
Ausgeliefert mit SP 14 zu Rel. 2015

1.3 Performanceoptimierung beim Erstellen der Briefe über eine Kampagne

Ausgangslage

Das Erstellen der Briefe über die Kampagne ist sehr langsam und dauert teilweise mehrere Minuten.

Lösung

Die Performance wird optimiert.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

1.4 Optimierung Subjektsuche via Subjekt-Id

Ausgangslage

Bei der Suche nach Subjekt-Id aus dem Suchen-Fenster, sowie bei der Aktualisierung der Auswahltabelle nach einem Geschäftsfall, wird die Standard-Suche verwendet. Da nur ein einzelner Datensatz per Id gesucht wird ist dies nicht nötig und beeinflusst die Performance negativ.

Lösung

Die Suche und Aktualisierung einer Subjekt-Id wird optimiert.

Hinweis

Diese Anpassung hat Auswirkung auf den Such-Schirm. Bei der Suche nach einer Subjekt-ID werden alle anderen Kriterien nicht berücksichtigt.

Beispiel:

Wird nach dem Kriterium Geschlecht = männlich und Subjekt-ID = 1234 gesucht, wird das Subjekt 1234 immer gefunden, egal welches Geschlecht definiert ist.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

2. Basis – Aktivitäten

2.1 Neue Spalte "Nachrichten" in Auswahlfenstern und Registern

Ausgangslage

Auf Aktivitäten können mehrere Nachrichten zu einer Aktivität erfasst werden.

Problem

Im Auswahlfenster sind keine Nachrichten ersichtlich.

Lösung

In den Tätigkeiten, im Auswahlfenster, im Register "Aktivitäten" und in der Auswertungstabelle "Aktivitäten" wird die Spalte Nachrichten zur Verfügung gestellt. In dieser Spalte werden die ersten 200 Zeichen der aktuellsten Nachricht (inkl. Ersteller und Erstelldatum) angezeigt. Hat die aktuellste Nachricht weniger als 200 Zeichen, wird auch die zweitaktuellste Nachricht berücksichtigt.

Beispiele:

- aktuelle Nachricht hat 300 Zeichen: Es werden die ersten 200 Zeichen dieser Nachricht angezeigt.
- aktuelle Nachricht hat 100 Zeichen, 2. Nachricht 200 Zeichen: Es werden 100 Zeichen der aktuellen Nachricht und 100 Zeichen der 2. Nachricht angezeigt.
- aktuelle Nachricht hat 100 Zeichen, 2. Nachricht 50 Zeichen, 3. Nachricht hat 100 Zeichen: Es werden 100 Zeichen der aktuellen Nachricht, 50 Zeichen der 2. Nachricht und 50 Zeichen der 3. Nachricht angezeigt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

2.2 Neue Spalten "Letzte Frist" und "Max. Erinnerungsstufe erreicht" in Auswahlfenstern und Registern

Ausgangslage

Auf Aktivitäten können mehrere Fristen zu einer Aktivität erfasst werden.

Problem

Im Auswahlfenster sind weder die letzte Frist noch die Information, ob die maximale Erinnerungsstufe erreicht wurde, ersichtlich.

Lösung

In den Tätigkeiten, im Auswahlfenster und im Register "Aktivitäten" werden die Spalten "Letzte Frist" und "Max. Erinnerungsstufe erreicht" zur Verfügung gestellt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3. Objekte – Diverses

3.1 Ermittlung Eigentümer für Gebäude mit Stockwerkeigentum

Ausgangslage

Folgende Objektstruktur ist vorhanden:

- Liegenschaft, Eigentümer E1
- Stockwerkeigentum, Eigentümer E2
- Wohnung EWID 1
- Gebäude
- Wohnung EWID 1

Problem

Für das Gebäude werden nur die Eigentümer des Stockwerkeigentums (E2) ermittelt. Der Eigentümer der Liegenschaft (E1) werden nicht ermittelt.

Hinweis: Im Normalfall sind auf der Stammliegenschaft keine gültigen Eigentümer eingetragen.

Lösung

Die Eigentümer der Liegenschaft (E1) werden für das Gebäude auch ermittelt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3.2 Register 'Flächen' wird für Baurecht-Objekte angezeigt

Ausgangslage

Das Register 'Flächen' wird auf den Objekttypen 'selbständiges- und unselbständiges Baurecht' fälschlicherweise nicht angezeigt.

Lösung

Das Register wird angezeigt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3.3 GIS-Export: FTP-Upload

Ausgangslage

Mit Release 2016 werden die Exportdateien nicht mehr auf den FTP-Server geladen.

Lösung

Der FTP-Upload funktioniert fehlerfrei.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3.4 Liegenschaftsmutation: Eigentümer übernehmen

Ausgangslage

Es können keine Eigentümer der bestehenden Liegenschaft auf die neue Liegenschaft übernommen resp. vorbelegt werden.

Lösung

Bestehende Eigentümer werden vorbelegt und können auf neue Liegenschaften übernommen werden.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3.5 Eigentümer zu subjektiv-dinglichen Grundstücken

Ausgangslage

Bei subjektiv-dinglichen Grundstücken werden keine Eigentümer angezeigt, wenn das übergeordnete Grundstück in Mit- oder Stockwerkeigentum aufgeteilt ist.

Lösung

Die Eigentümer werden in diesem Fall angezeigt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3.6 Anpassung Wohnung wird nachgeführt

Ausgangslage

Im GWR wird eine bereits erfasste Wohnung angepasst.

Problem

Beim Import der Mutationen via Web-Service des BfS wird die Mutation im NEST nicht nachgeführt. Kantonale GWR mit eigenem Web-Service, d.h. AG und ZH sind nicht betroffen.

Lösung

Die Mutation wird im NEST nachgeführt.

Hinweis

Nicht aktuelle Wohnungen können mit einem Gesamtdatenbestand aktualisiert werden.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3.7 Wohnungsfelder nicht verändern

Ausgangslage

Seit Release 2016 SP5 werden beim Abgleich von bestehenden Wohnungen folgende Felder gelöscht:

- Haushaltsart
- Nettonutzfläche
- Raumeinheiten
- Volumen

Lösung

Die Felder werden mit dem Abgleich nicht mehr verändert. Da Änderungen an der Haushaltsart protokolliert werden, können die nach Installation von SP5 geänderten Wohnungen ermittelt werden. Diese werden bei der Installation von Release 2016 SP8 einmalig ausgelistet und sollten kontrolliert werden.

Hinweis

Da Änderungen an den Feldern "Nettonutzfläche", "Raumeinheiten" und "Volumen" können nicht mehr nachvollzogen werden.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

3.8 Liegenschaftsmutation - Bei Grenzänderung wird Mutation erstellt

Ausgangslage

Zwischen zwei Liegenschaften erfolgt eine Grenzänderung, wobei beide Liegenschaften die gleiche Gesamtfläche behalten.

Problem

Bei beiden Liegenschaften wird kein Mutationseintrag erstellt.

Lösung

Es wird ein Mutationseintrag erstellt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

4. NEST – Diverses

4.1 Export Einwohner für Statistik: Termin wird übersteuert

Ausgangslage

Die Statistiklieferung muss immer per Stichtag: 31. März (L1), 30. Juni (L2), 30. September (L3), 31. Dezember (L4) gemacht werden. Beim "Export Einwohner für Statistik" wird darum "Einwohner aktiv per" und "Abgänge berücksichtigen ab" immer vorbelegt.

Problem

Beim Erstellen vom Job kann der Termin übersteuert werden. Mit Release 2016 wird die Übersteuerung vom Termin im Job gespeichert. Dies führt zu falschen Konstellationen bei der Statistiklieferung.

Lösung

Bei allen Jobs "Datenaustausch eCH" wird "Einwohner aktiv per" als Termin verwendet.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

4.2 Web Info-Center: Anzeige Subjekttyp und Aktiv/Inaktiv

Ausgangslage

Gemäss Organisationseinheit-Einstellung werden Subjekte vom Typ Auslandschweizer nicht angezeigt. Bei der Suche nach Einwohnern erscheinen trotzdem ehemalige/inaktive Einwohner als aktive Auslandschweizer.

Lösung

Die Anzeige von Subjekttyp und Aktiv/Inaktiv wird korrigiert. Dürfen keine Auslandschweizer-Daten angezeigt werden, wird der alte Status (Einwohner inaktiv) angezeigt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

5. NEST – elektronische Meldeprozesse

5.1 Einlesen Eltern aufgrund elektronischer Zivilstandsmeldung

Ausgangslage

Aufgrund einer elektronischen Zivilstandsmeldung wird eine Adoption durchgeführt. Die neuen Eltern werden als Pflegeeltern vorbelegt, wenn diese schon vor der Adoption als Pflegeeltern erfasst waren.

Lösung

Die Eltern werden korrekt vorbelegt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

5.2 Ermittlung Nationalität in Aktivitätsnotiz

Ausgangslage

Das Ereignis "Aberkennung Schweizer Bürgerrecht" wird elektronisch gemeldet. In der Aktivitätsnotiz ist die neue Nationalität nicht ersichtlich.

Lösung

Die Nationalität wird korrekt ermittelt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016
Ausgeliefert mit SP 14 zu Rel. 2015

5.3 Automatische Verarbeitung ZEMIS-Meldungen

Ausgangslage

Von ZEMIS werden Wechsel- und Verlängerungen von Ausländerbewilligungen elektronisch an die Gemeinden übermittelt.

Problem

Gemeinden, welche direkten Zugriff auf das ZEMIS haben, möchten die Meldungen automatisch verarbeitet haben.

Lösung

Es kann parametriert werden, ob ZEMIS-Meldungen direkt verarbeitet werden sollen oder nicht. In der Jobdefinition "Import Elektronische Ausländerbewilligungswechsel" steht dafür die Einstellung "Automatische Verarbeitung" zur Verfügung. Mit der Übersteuerung "1" kann der automatische Import aktiviert werden.

Damit ersichtlich ist, für welche Einwohner ein Wechsel- oder eine Verlängerung automatisch durchgeführt wurde, wird wie bei der manuellen Verarbeitung eine Aktivität erstellt und automatisch auf "Erledigt" gesetzt. Als Ausstelldatum wird das Ereignisdatum der Meldung verwendet. Dieses wird auch bei der manuellen Verarbeitung im Client vorbelegt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

5.4 Meldung anderer Gemeinde - Familie kann nicht als ein Geschäftsfall verarbeitet werden

Ausgangslage

Ein Zuzug einer Mutter mit zwei Kindern wird elektronisch gemeldet. Bei der Mutter ist nur das Geburtsjahr bekannt.

Problem

Beim Import der elektronischen Zuzugsmeldung wird die Mutter ebenfalls als minderjährig betrachtet, weil nur das Geburtsjahr bekannt ist. Dadurch kann der Zuzug der drei Personen nicht als ein Geschäftsfall zusammengefasst werden. Für jede Person wird eine eigene Aktivität erstellt.

Lösung

Der Geschäftsfall Zuzug wird auch bei Eltern mit unbekanntem Geburtsdatum korrekt zusammengefasst.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

5.5 Nationalität "Unbekannt" in Aktivitätsnotiz

Ausgangslage

In einer elektronischen Zivilstandsmeldung wird als Nationalität Unbekannt geliefert. Dies ist in der Aktivitätsnotiz nicht ersichtlich.

Lösung

Wird als Nationalität Unbekannt geliefert, so ist dies in der Aktivitätsnotiz ersichtlich.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

6. NEST – Geschäftsfälle

6.1 Namensänderung Kind bei Heirat Eltern

Ausgangslage

Durch die Heirat erhalten die Ehefrau und das gemeinsamen Kind einen neuen Namen. Der neue Name ist nicht identisch mit dem Namen des Ehemannes.

Problem

Im Geschäftsfall Ehe wird beim Kind nicht vorbelegt, welchen Name / Bürgerrecht das Kind bekommt.

Es wird somit nur die Namensänderung der Mutter durchgeführt. Die Namensänderung des Kindes wird nicht vorgenommen.

Lösung

Erhält das Kind und die Mutter den gleichen Namen (anderen Namen als der Ehemann) durch die Heirat, wird beim Kind korrekt vorbelegt, wessen Namen/Bürgerrecht es erhält.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

6.2 Zivilstand amtlich nachgewiesen

Ausgangslage

Meldet das Zivilstandsamt ein Zivilstandsereignis, wird auf dem Zivilstand "amtlich nachgewiesen" gesetzt.

Problem

Bei der Geburt wird amtlich nachgewiesen nicht gesetzt.

Lösung

Bei der Geburt wird beim Zivilstand "ledig" amtlich nachgewiesen gesetzt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

6.3 Einreisedatum wird für Schweizer übernommen

Ausgangslage

Ein weggezogener Ausländer zieht als Schweizer wieder zu. Weil beim ehemaligen Ausländer ein Einreisedatum gespeichert war, wird dies beim erneuten Zuzug als Schweizer im neuen Meldeverhältnis "Zuzug" ebenfalls wieder gespeichert. Bei Schweizern darf kein Einreisedatum übernommen werden.

Lösung

Das Einreisedatum wird nur bei Ausländern aufgrund der bestehenden Daten übernommen.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

6.4 Inaktive Hundeverträge von Haushaltsmitglieder

Ausgangslage

Im Geschäftsfall Wegzug und Umzug werden die Hunde des wegziehenden Einwohners und aller Haushaltsmitglieder angezeigt. Dadurch kann definiert werden, welche Hunde mit weg oder umziehen.

Problem

Bei der Hauptperson werden Hunde mit einem gültigen Vertrag angezeigt. Bei den Haushaltsmitgliedern werden alle aktiven Hunde angezeigt. Es spielt dabei keine Rolle, ob der entsprechende Hundevertrag bereits ungültig ist.

Lösung

Auch für die Haushaltsmitglieder werden Hunde nur angezeigt, wenn sie einen gültigen Hundevertrag haben. Hunde mit abgelaufenen Verträgen werden nicht angezeigt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

6.5 Einreisedatum von provisorischem Zuzug vorbelegen

Ausgangslage

Wird beim provisorischen Zuzug das Einreisedatum gespeichert, wird es beim definitiven Zuzug nicht vorbelegt.

Lösung

Das Einreisedatum wird beim Zuzug auch von provisorischen Meldeverhältnissen eingelesen und vorbelegt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

6.6 Prüfung politische Gemeinde

Ausgangslage

Beim Zuzug wird pro Wohnsitztyp geprüft, ob die Adresse korrekt erfasst wurde:

- Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz und anderer Wohnsitz: Objekt muss in der Gemeinde sein
- Anderer Wohnsitz ohne Aufenthalt: Adresse muss im Ausland sein

Problem

Die oben aufgeführten Prüfungen werden nicht gemacht.

Lösung

Die Gültigkeit der Adressen wird korrekt geprüft.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016

6.7 Familiennachzug: Vorbelegung des Geschlechts

Ausgangslage

Beim Familiennachzug werden sämtliche Daten des Partners vorbelegt. Ist der Partner nur als Name erfasst oder auf dem Subjekt kein Geschlecht gespeichert, ist das Feld gesperrt und kann nicht angegeben werden.

Lösung

Ist beim Familiennachzug das Geschlecht des zuziehenden Einwohners noch nicht erfasst, wird es im Zuzug aufgrund des Zivilstands und des Geschlechts des bestehenden Einwohners vorbelegt. So wird z.B. beim Zuzug der Ehefrau das Geschlecht "weiblich" vom System vorbelegt.

Ausgeliefert mit SP 8 zu Rel. 2016